

Sonnige Aussichten für Schlotterer

2013: 4,1 Mio. Euro investiert. 30 neue Arbeitsplätze geschaffen. Exportplus: 12 %.

Die Schlotterer Sonnenschutz Systeme GmbH blickt auf ein erfolgreiches Geschäftsjahr 2013 zurück: Österreichs Marktführer für außenliegenden, nicht textilen Sonnenschutz, konnte einen Umsatz von 56,7 Millionen Euro erwirtschaften und damit gegenüber 2012 um 3 % zulegen. Deutlichen Zuwachs verzeichnete Schlotterer in der Produktgruppe Raffstoren – mit einem Plus von 31 % entwickelt sich hier der innovative Tageslicht-Raffstore RETROLux herausragend. Das Unternehmen hat im vergangenen Jahr 4,1 Millionen Euro in den Standort investiert und 30 neue Arbeitsplätze geschaffen. 2014 wird Schlotterer weitere 4,8 Millionen Euro investieren und mit geplanten 10 neuen Arbeitsplätzen die Zahl der Mitarbeiter erstmals auf über 400 erhöhen.

„Das Geschäftsjahr 2013 war geprägt von einem neuerlich deutlichen Zuwachs in der Raffstoreproduktion und einem erfreulichen Exportwachstum“, berichtet DI Peter Gubisch, Geschäftsführer der Schlotterer Sonnenschutz Systeme GmbH aus Adnet. 2013 konnte Österreichs Marktführer für außenliegenden, nicht textilen Sonnenschutz mit einem Umsatz von 56,7 Mio. Euro gegenüber dem Geschäftsjahr 2012 (55,0 Mio. Euro) um 3 % zulegen.

Erfolgsgeschichte Raffstoren

Mit einem Umsatzplus von 20 % verzeichnete Schlotterer in der Produktgruppe Raffstoren erneut deutliche Zuwächse – Spitzenreiter war hier der Tageslichtraffstore RETROLux mit einem Plus von 31 %. Während das Unternehmen in der Produktgruppe Insektenschutzgitter Vorjahresniveau erreichte, gab es bei Rollläden und Fensterläden einen leichten Rückgang von jeweils knapp 5 % zu verzeichnen. „Schlotterer hat erst im Jahr 2008 mit der Produktion von Raffstoren begonnen. Der Anteil von heute bereits 34 Prozent am Gesamtumsatz zeigt, dass es sich hier um eine absolute Erfolgsgeschichte handelt“, so Gubisch.

Am Heimmarkt Österreich – mit einem Umsatzanteil von 85 % der größte Markt für Schlotterer – erreichte das Unternehmen 2013 ein Umsatzplus von 1,5 %. In Deutschland konnte der

**Tageslichttraffstore RETRO-
Lux vereint Hitzeschutz,
Durchsicht und Tageslicht-
nutzung**

4,1 Millionen Euro investiert

Umsatz um 14 % gesteigert werden, der Anteil am Gesamtumsatz liegt damit bei 12 %. Insgesamt (inklusive Randmärkte wie Ungarn oder Slowakei) konnte Schlotterer den Exportumsatz im Jahr 2013 um 12 % steigern. Mit einem Marktanteil von 25,7 %¹ hatte Schlotterer auch im Jahr 2013 in Österreich ganz klar die Nase vorn.

„Der Erfolgslauf unseres Tageslichttraffstores RETROLux, dem Aushängeschild für modernen, dynamischen Sonnenschutz, hat sich 2013 nicht umsonst fortgesetzt“, freut sich Gubisch und erläutert: „Die große Herausforderung beim Bauen liegt heute in der Kühlung. Außenliegender Sonnenschutz ist dabei die energiesparendste und effektivste Methode, sommerliche Überwärmung eines Gebäudes zu vermeiden, indem dieser die Hitze erst gar nicht bis an die Fensterscheibe heranlässt. Der Vorteil unseres RETROLux ist, dass er dank seiner speziellen Lamellengeometrie zugleich das Tageslicht blendfrei über die Decke tief in den Raum lenkt. Das spart wertvolle Energie, da man den Raum weder kühlen noch künstlich beleuchten muss. Böden und Möbel bleiben vor Sonnenstrahlen geschützt. Dazu kommt, dass dank der kontinuierlichen Änderung der Lamellenneigung über die Behanghöhe die Durchsicht nach draußen stets hervorragend bleibt – das ist ein enorm wichtiger Punkt, denn was nützt der beste Sonnenschutz wenn man nicht nach draußen sieht?“ Bereits jeder vierte Raffstore, den Schlotterer heute fertigt, ist ein RETROLux.

2013 hat Schlotterer 4,1 Millionen Euro in den Standort investiert. „Unter anderem haben wir eine neue, hocheffiziente Fertigungslinie für Insektenschutzgitter eingerichtet. Mit der Übersiedelung der „Pulverbeschichtungsanlage 2“ aus Halle 3 in Halle 9 unseres Neubaus sind seit 2013 alle drei Pulverbeschichtungsanlagen in einer Halle untergebracht. So konnten wir die Effizienz in der Produktion weiter erhöhen“, berichtet

¹ Quelle: BRANCHENRADAR® „Sonnenschutz in Österreich 2013“, KREUTZER, FISCHER & PARTNER.

30 neue Arbeitsplätze geschaffen

Gubisch. Zudem wurde die „Pulverbeschichtungsanlage 3“ mit einer zweiten Beschichtungskabine ausgestattet und damit ihre Kapazität um 20 % erhöht. Die neue Kabine wurde im Januar 2014 in Betrieb genommen.

2013 hat Schlotterer 30 neue Arbeitsplätze am Standort Adnet geschaffen. Mit 390 Mitarbeitern ist das Unternehmen heute der drittgrößte Arbeitgeber im Tennengau. Die meisten von ihnen (mehr als 80 %) kommen aus den Umlandgemeinden im Bezirk Hallein, gefolgt von der Stadt Salzburg, dem Pongau und dem Flachgau. Viele sind bereits in zweiter Generation für das Unternehmen tätig. „Wir schaffen viele Anreize für unsere Mitarbeiter, unter anderem indem wir jeden einzelnen am Unternehmenserfolg beteiligen – auch 2013 hat das für jeden Mitarbeiter in etwa ein zusätzliches Monatsgehalt ausgemacht“, freut sich Wolfgang Neutatz, kaufmännischer Leiter.

Alle Lehrlinge nach Abschlussprüfung übernommen

Schlotterer nimmt jedes Jahr Lehrlinge auf und bildet sie zu SonnenschutztechnikerInnen oder zur Industriekauffrau bzw. zum Industriekaufmann aus. 2013 haben drei Lehrlinge ihre Lehrabschlussprüfung erfolgreich bestanden und wurden in der Forschungs- und Entwicklungsabteilung bzw. in der Produktion übernommen. Aktuell bildet Schlotterer 23 Lehrlinge aus, davon 19 zu Sonnenschutztechnikern. „Sonnenschutztechniker ist ein attraktiver Lehrberuf mit großem Zukunftspotenzial, aber leider ist er nach wie vor zu wenig bekannt“, so Neutatz.

2014: Gute Aussichten für Schlotterer

Für das laufende Geschäftsjahr 2014 zeigt sich Schlotterer sehr zuversichtlich. „Wir bauen mit März unsere Produktpalette bei Raffstoren aus und erweitern damit deren Einsatzbereich. Zudem verstärken wir unsere Aktivitäten im Export – vor allem in Deutschland. Der Ausstattungsgrad der Fenster mit Sonnenschutz ist in Österreich und Deutschland mit rund 15 Prozent nach wie vor niedrig, hier gibt es noch viel Wachstumspotenzial. Wir rechnen 2014 mit einer Umsatzsteigerung

auf rund 60 Millionen Euro“, so Gubisch.

Nach einer Investitionssumme von 4,1 Millionen Euro im Vorjahr investiert Schlotterer mit 4,8 Millionen auch 2014 kräftig in den Standort – rund 3 Millionen davon sind für Kapazitätserweiterungen in der Raffstore-Fertigung vorgesehen.

Am Standort entstehen auch heuer neue Arbeitsplätze. „Wir planen 2014 zehn neue Mitarbeiter einzustellen und zwei bis drei neue Lehrling aufzunehmen“, kündigt Neutatz an, „Damit steigt die Zahl unserer Mitarbeiter erstmals auf über 400.“ Im Vergleich: Im Jahr 2004 waren bei Schlotterer 145 Mitarbeiter beschäftigt. Der Umsatz lag damals bei 19,6 Millionen Euro.

Über Schlotterer

Die Schlotterer Sonnenschutz Systeme GmbH ist Österreichs Marktführer für außenliegenden, nicht textilen Sonnenschutz. Am Standort Adnet (Salzburg) produzieren 390 Mitarbeiter jährlich mehr als 300.000 Sonnenschutz- und Insektenschutzelemente in mehreren tausend Varianten und in mehr als 200 verschiedenen Farben. Die Produktpalette umfasst Rollläden, Raffstoren, Insektenschutzgitter und Fensterläden. Alle Produkte werden von Schlotterer selbst entwickelt. Sie sind im Sonnenschutzfachhandel und bei namhaften Fensterherstellern erhältlich.

Bildmaterial Download unter: http://www.plenos.at/pt_schlotterer_140130_bilder/



*Wolfgang Neutatz (kaufmännischer Leiter, li.) und DI Peter Gubisch (Geschäftsführer, re.) verzeichnen im abgelaufenen Geschäftsjahr 2013 eine Umsatzsteigerung um 3 % auf 56,7 Millionen Euro. (Bild:Schlotterer / Hauch)
Schlotterer_Neutatz_Gubisch.jpg*



*2013 hat Schlotterer am Standort Adnet 30 neue Arbeitsplätze geschaffen – der Mitarbeiterstand ist damit auf 390 gewachsen. 2014 entstehen bei Schlotterer zehn weitere neue Arbeitsplätze. (Bild: Schlotterer / Hauch)
Schlotterer_Produktion_Raffstoren_1.jpg*

PRESSEINFORMATION

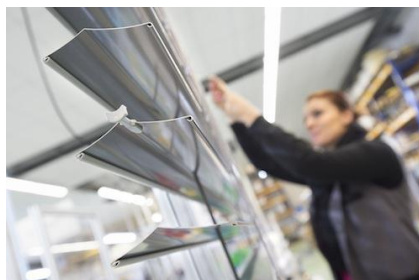
Adnet, 30. Januar 2014

 **schlotterer**
Lenkt Licht und Schatten.



2013 hat Schlotterer 4,1 Mio. Euro in den Standort investiert. Das Investitionsvolumen für 2014 beträgt 4,8 Mio. Euro; rund 3 Mio. davon sind für Kapazitätserweiterungen in der Raffstore-Produktion vorgesehen.

Schlotterer_Luftaufnahme_Standort.jpg



2013 hat Schlotterer die Produktionsmenge beim Tageslicht-Raffstore RETROLux um 31 % gesteigert. Geschäftsführer DI Peter Gubisch: „Mit RETROLux haben wir den Sonnenschutz der nächsten Generation entwickelt. Unseren Kunden aus dem Sonnenschutzfachhandel und der Fensterbranche bieten wir damit ein absolutes Alleinstellungsmerkmal.“ (Bilder: Schlotterer / Hauch)

Bild links: Schlotterer_Peter_Gubisch_Lamelle

Bild rechts: Schlotterer_Produktion_Raffstoren_2.jpg



RETROLux lenkt das Tageslicht blendfrei über die Decke tief in den Raum und schützt zugleich vor sommerlicher Überhitzung. Das spart wertvolle Energie für künstliche Beleuchtung und Kühlen – und das bei bester Durchsicht nach draußen.

Schlotterer_RETROLux_Raum.jpg



Auch 2014 nimmt Schlotterer neue Lehrlinge auf. Aktuell werden 23 Lehrlinge ausgebildet, davon 19 SonnenschutztechnikerInnen. (Bild: Schlotterer / Hauch)

Schlotterer_Lehre_5.jpg

Bildnachweis: Schlotterer. Abdruck zu Presse Zwecken honorarfrei.

Für nähere Informationen kontaktieren Sie bitte:

Kontakt

Schlotterer Sonnenschutz Systeme GmbH

DI Peter Gubisch

Geschäftsführer

Seefeldmühle 67 b

5421 Adnet

Tel.: +43 (0)6245 85591-601

Fax: +43 (0)6245 85591-9100

office@schlotterer.at

Pressekontakt

Plenos – Agentur für Kommunikation

Mag. Ursula Wirth

Mag. Florian Emminger

Paracelsusstraße 4

5020 Salzburg

Tel.: +43 662 620242-34

Fax: +43 662 620242-20

ursula.wirth@plenos.at

florian.emminger@plenos.at